

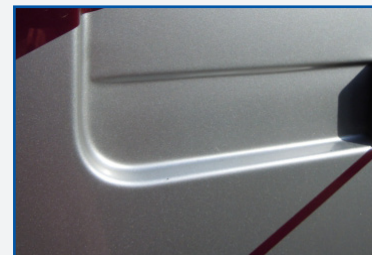
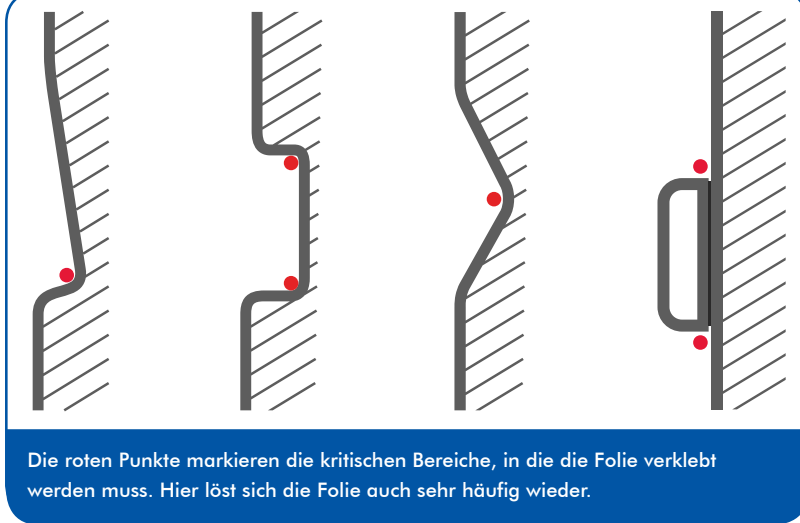
Verarbeitungshinweise SOFOGLC/EB

VERARBEITEN UND DEHNEN AN KRITISCHEN BEREICHEN

Benutzen Sie diese Technik immer dann, wenn die gegossene Folie in Vertiefungen oder in konkave Flächen gedehnt wird. Vermeiden Sie durch diese Technik, dass die Cast Folie sich in den „kritischen Bereichen“ wieder löst oder herauskommt.

Foliendehnung und kritische Bereiche

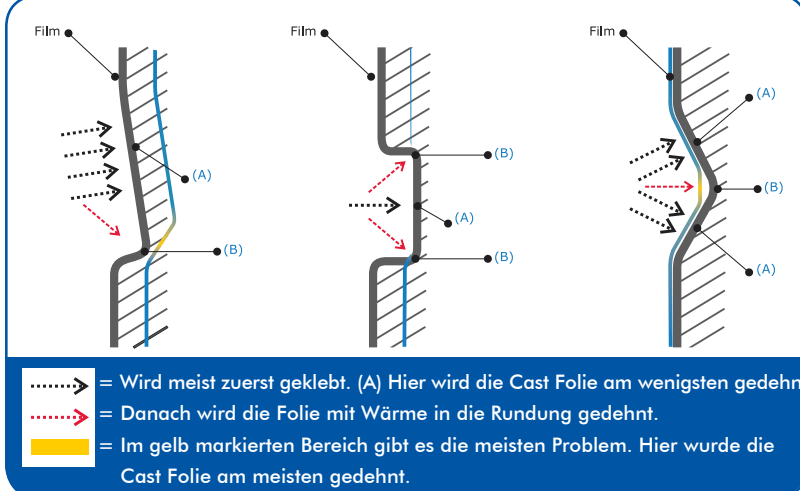
Kritische Bereiche in Vertiefungen



In der folgenden Anleitung wird Ihnen erklärt, wie Sie an der richtigen Stelle dehnen und dadurch mehr Sicherheit in kritischen Bereichen erzielen und wie ihre Verklebung besser aussieht.

Dies ist sehr wichtig, wenn Sie Fahrzeuge mit vielen Vertiefungen und Sicken verkleben und ein gutes Ergebnis erhalten wollen.

Falsches verarbeiten und dehnen der Cast Folie



F. Huhn & Sohn

Siebdruckbedarf

Siebspanndienst

Siebdruck-Farbe

Selbstklebefolien

Schneideplotter

Digital-Drucksysteme

Laser- u. Graviersysteme

GmbH

Pröll-Farben

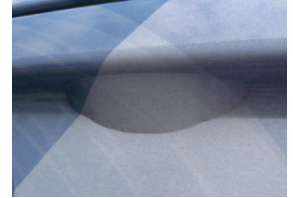
Tampondruck-

Farbe

Verarbeitungshinweise SOFOGLC/EB

Warum sollten Sie die Dehnung der Folie verändern?

Die kritischen Bereiche - speziell bei der Fahrzeugvollverklebung - sind mit besonderer Arbeitsweise zu verkleben, damit sich auch dort die Folie nicht wieder löst. Die richtige Dehnung der Folie ist hierbei entscheidend. an Dort darf sich die Folie nicht wieder lösen.

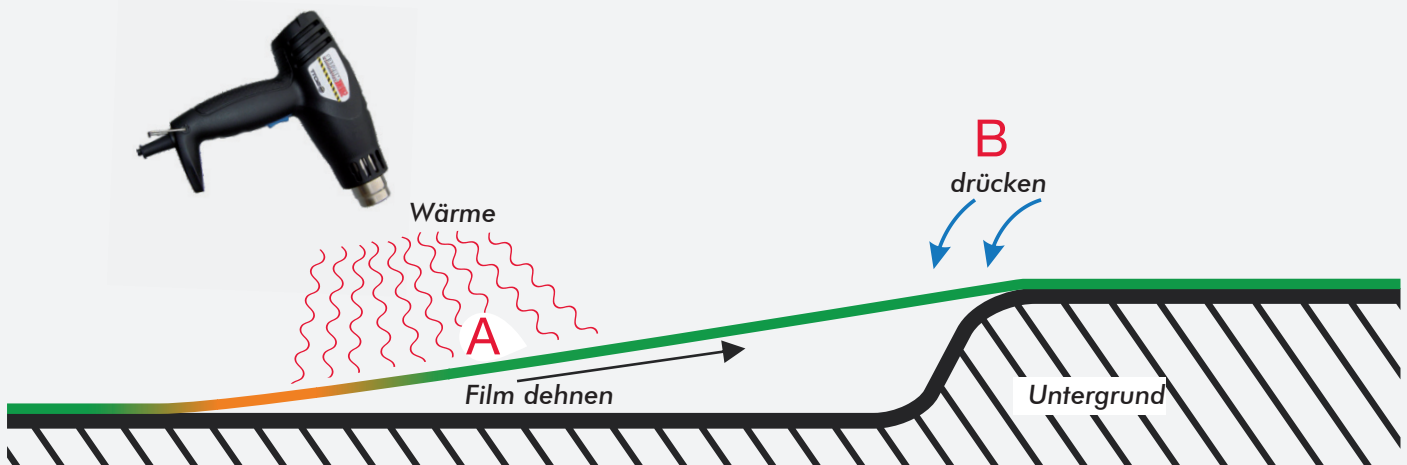


Erwärmen Sie die Folie nur dort, wo sie hinterher auch plan aufliegt (A).

Dies ist der Bereich, in dem die Folie problemlos gedehnt werden kann, im Gegensatz zu Vertiefungen oder Sicken.

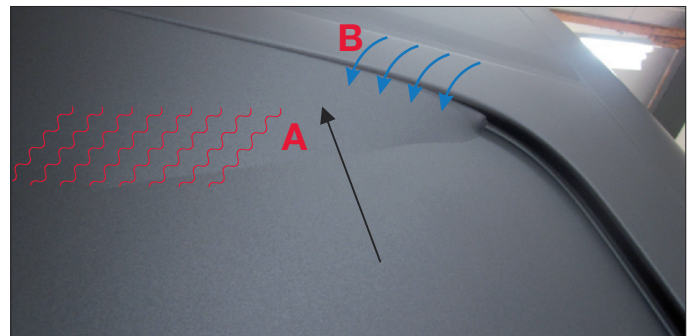
Legen Sie die Folie jetzt gleichmäßig in die Vertiefung (B).

Sie können die Folie im Bereich A wieder erwärmen und im Bereich B weiter in die Vertiefung legen, bis die Folie komplett in der Vertiefung liegt. Wenn die Folie komplett in der Vertiefung liegt, rakeln Sie die Folie fest an und tempern die Vertiefung. So bleibt die Folie dauerhaft in der Vertiefung und sie wurde nicht in einem kritischen Bereich gedehnt.



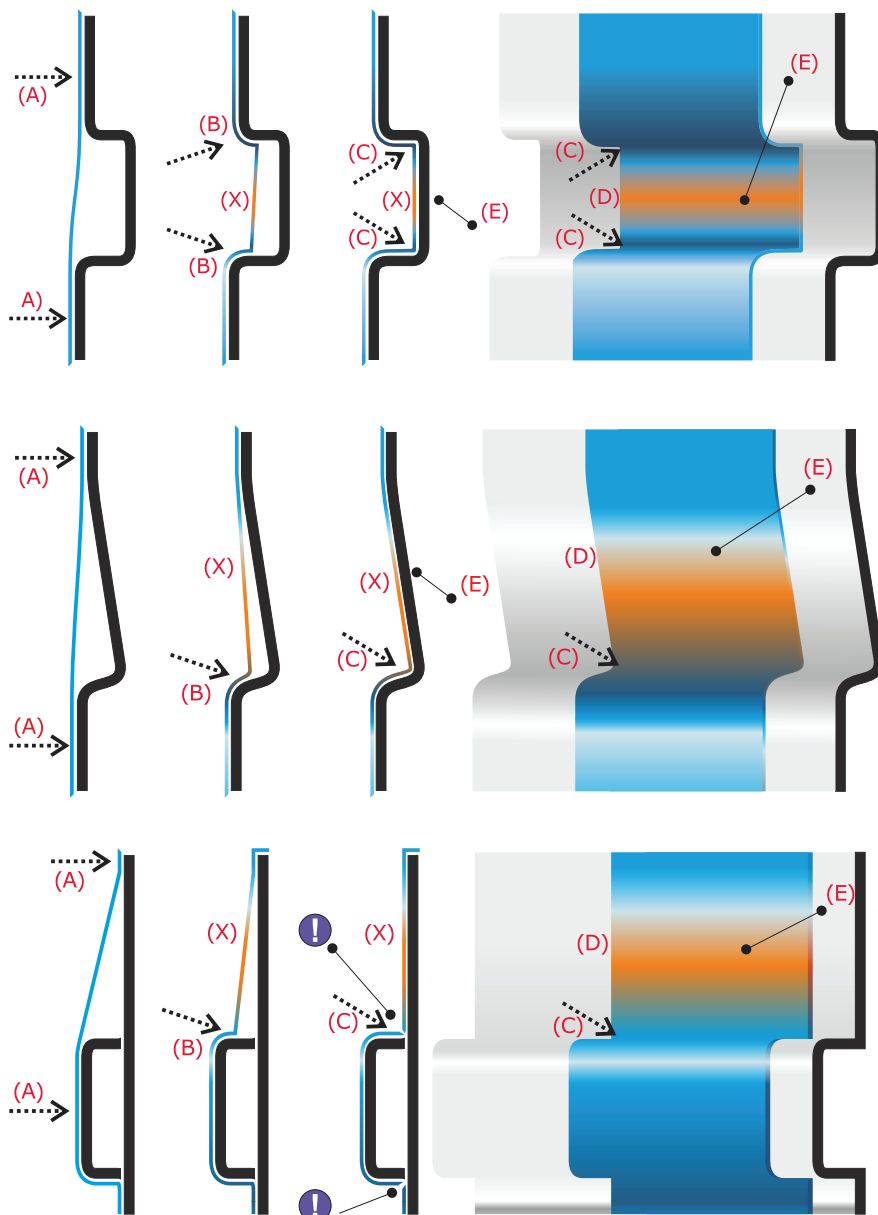
Kritische Bereiche

Kritische Bereiche sind überall dort, wo die Folie gedehnt wird und sich leicht wieder lösen kann. Diese sind z.B. Vertiefungen, Sicken, konkave Flächen, Kanten und runde Ecken. Es ist wichtig diese Stellen gründlich zu reinigen und für die Verklebung vorzubereiten, die Folie wie hier beschrieben zu verarbeiten und im Anschluss die Folie zu tempern.



Verarbeitungshinweise SOFOGLC/EB

FOLIE IN UNTERSCHIEDLICHE VERTIEFUNGEN LEGEN



Verarbeitung

(A) Klebe Sie die Folie auf die plane Oberfläche

(B) Legen Sie die Folie von den Rändern beginnend in die Vertiefung. Legen Sie schrittweise die Folie immer weiter in die Vertiefung. Dies stellt sicher, dass Sie die Folie in einem unkritischen Bereich dehnen (X). Sie können die Folie im Bereich (X) erwärmen, solange die Bereiche (B) und (C) nicht erwärmt werden.

Im Bereich (X) liegt die Folie plan auf. Die Folie wird sich nicht von der planen Fläche ablösen, nachdem sie fest angerakelt wurde.

Durch diese Arbeitsweise wird die Folie nicht im Bereich (B) und (C) gedehnt, sondern nur dort wo die Folie plan aufliegt (X). Somit wird sich die Folie nicht aus der Vertiefung lösen.

Machen Sie schrittweise weiter bis die Folie komplett in der Vertiefung liegt.

Wenn die Folie komplett in der Vertiefung liegt, können Sie die Folie im Bereich (X) fest anrakeln. Die Bereiche (B) und (C) müssen „getempert“ werden bei 100°C für mindestens 1-2 Sekunden um sicherzustellen, dass die Folie dauerhaft in der Vertiefung liegen bleibt.

ACHTUNG! Nachbehandlung ist wichtig!

Damit die Folie in der neuen Form verbleibt, muss die Folie entspannt werden (Memory effect). Hierzu wird die Folie mit einem Heißluftfön kurzzeitig erhitzt. Dieser Vorgang nennt sich „Tempern“. Durch die Wärme werden die Moleküle der Folie neu geordnet.